



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion



Beispiel guter Praxis: SLIGO INTERCULTURAL PROJECT

Stand der Informationen: Januar 2021

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Diese Veröffentlichung ist lizenziert unter CC BY 4.0



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name des Netzwerks	Sligo Intercultural Project
Gründungsjahr	2013
Ort	Sligo / County Sligo / Irland
Koordinierende Organisation	Sligo Family Resource Centre
Formalisierungsgrad	Informelles Netzwerk
Mitglieder	Migrant*innen; Geflüchtete; Ehrenamtliche
Handlungsfeld(er)	Inklusion / Integration im Allgemeinen; Bildung und Ausbildung
Zielgruppe(n)	Geflüchtete; Migrant*innen; Ehrenamtliche
Netzwerktyp	Informelle Gruppe

2. PROFIL DES NETZWERKS

Kurzbeschreibung	Das Sligo Intercultural Project ist ein informelles Netzwerk, das aus in Sligo lebenden Migrant*innen und aus Mitgliedern des Sligo Family Resource Centre besteht, in dem das Sligo Intercultural Project seinen Sitz hat. Das Netzwerk hat das Ziel, eine Stimme für die in Sligo lebenden Minderheiten zu sein. Dem zu Grunde liegt die Überzeugung, dass Migrant*innen selbst für ihre eigenen Belange eintreten können und sollen. Das Netzwerk bietet Informationen über Sligo im Besonderen und über Irland im Allgemeinen, Beratung zu Integrationsfragen sowie Informationen über Rechte und Ansprüche. Es unterstützt Einzelpersonen bei verschiedenen Problemen im Zusammenhang mit Bildung, Wohnen, Sozialhilfe, Rassismus und anderen Themen. Das Netzwerk organisiert auch kulturelle Veranstaltungen und bietet interkulturelle Schulungen an.
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Wird derzeit vom irischen Justiz- und Gesundheitsministerium finanziert, aber das Netzwerk muss sich jedes Jahr um eine Finanzierung bemühen
Interne Kommunikation & Moderationstechniken	<ul style="list-style-type: none"> • Facebook • Instant Messaging (WhatsApp) • E-Mails
Externe Kommunikation & Veranstaltungsformate	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Medien • Lokale Medien



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion

3. ERFOLGSFAKTOREN UND HERAUSFORDERUNGEN

Erfolgsfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Unterstützung und dadurch eine Mitarbeiterstelle • Hohe Sichtbarkeit und Reputation • Guter Standort • Nutzung von Synergien mit anderen Projekten im Sligo Family Resource Centre
Herausforderungen & Lösungsansätze	<ul style="list-style-type: none"> • Das Netzwerk nimmt die Sicherstellung der finanziellen Förderung als sehr schwierig und zeitaufwendig wahr. • Die Struktur als Projekt wird als schwierig empfunden.
Evaluation & Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Als Evaluationsgrundlage dient die Anzahl der Teilnehmenden bei jeder Veranstaltung. Dabei wird positiv bewertet, dass diese immer wieder kommen und ihren Freunden und Familien davon erzählen. • Das Netzwerk ist ständig auf der Suche nach verschiedenen Fördermittelquellen. Sie haben eine Menge Pläne für zukünftige Aktivitäten, wie bspw. die Durchführung eines Workshops für Frauen zum Thema sexuelle Gesundheit, den Besuch eines Outdoor-Fitnessstudios sowie die Entwicklung weiterer neuer und kreativer Ideen.
Impact, Innovation & Transferpotenzial	Das Netzwerk verfolgt einen lokalen Bottom-up-Ansatz, der für alle Interessierten offen steht. Der eher informelle Ansatz des Netzwerks und der Aktivitäten kann leicht übertragen und an die Bedürfnisse anderer Migrant*innenengruppen angepasst werden.

4. WEITERE INFORMATIONEN

Website, Soziale Medien	Website: https://sligofamilyresourcecentre.org/
E-Mail-Adresse	managersligofrc@gmail.com



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion